Expansion im Wachstumsmarkt China: ThyssenKrupp eröffnet neues Werk in Shanghai

Expansion im Wachstumsmarkt China: ThyssenKrupp eröffnet neues Werk in Shanghai

- Eröffnung eines neuen Zulieferstandortes für Fahrwerkstechnologie
- Investitionen von mehr als 400 Mio. Euro in neue Produktionsstandorte in China in den letzten drei Jahren
- Weiteres Wachstum im Komponentengeschäft in China geplant
ThyssenKrupp expandiert im Wachstumsmarkt China. Im Vorfeld des Chinabesuchs der Bundeskanzlerin hat ThyssenKrupp CEO Dr. Heinrich Hiesinger heute ein neues Werk für Automobilkomponenten in Shanghai eröffnet. Am neuen Standort werden Lenkungs- und Dämpfersysteme für den chinesischen Markt produziert. ThyssenKrupp hat rund 100 Millionen Euro in die neue Produktionsstätte investiert.
"China ist einer der wichtigsten Wachstumsmärkte für ThyssenKrupp überhaupt", sagt Dr. Heinrich Hiesinger, der in den kommenden Tagen die Bundeskanzlerin während ihres Chinabesuchs als Teilnehmer der deutschen Wirtschaftsdelegation begleiten wird. Und weiter: "Mit unserem Industrie- und Technologiegütergeschäft bieten wir Antworten auf die zentralen globalen Fragen wie die demographische Entwicklung, Urbanisierung oder Klimaschutz, die in Asien und China besonders relevant sind." ThyssenKrupp konnte hier vor allem mit dem Komponentengeschäft und der Aufzugssparte in den letzten Jahren stark wachsen. Um den Wachstumskurs weiter konsequent voranzutreiben hat ThyssenKrupp in Peking auch eine neue regionale Organisationsstruktur gegründet. Hiesinger: "Wir werden in China weiter zulegen und eröffnen die nächste Fabrik bereits im Herbst."
ThyssenKrupp ist bereits heute mit allen fünf Geschäftsfeldern (Business Areas) in China aktiv. Der Umsatz, den der Technologiekonzern im letzten Geschäftsjahr in China erzielte, betrug 2,2 Milliarden Euro. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 15.000 Mitarbeiter in China.
Allein die Business Area Components Technology, die das weltweite Komponentengeschäft für die Auto-, Bau- und Windindustrie bei ThyssenKrupp verantwortet, betreibt in China derzeit zehn Fertigungsstandorte. Mehr als 4.000 Mitarbeiter arbeiten in China in diesem Segment und erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Umsatz von rund 800 Millionen Euro. Zwei Drittel davon entfielen auf die Automobilzuliefersparte.

"Wir gehen die hohe Wachstumsgeschwindigkeit des Automobilmarkts in China mit und haben dort alleine für neue automobile Zulieferwerke in den letzten zwei Jahren über 300 Millionen Euro investiert. Seit 2013 haben wir an vier Standorten die Serienproduktion für neue Produkte gestartet. In diesem Tempo wollen wir auch weiterhin im asiatischen Markt wachsen", betonte Dr. Karsten Kroos, CEO der Business Area Components Technology bei ThyssenKrupp. Noch in diesem Jahr wird ein weiteres Werk für Zylinderkopfmodule in Changzhou in Betrieb gehen.
ThyssenKrupp produziert derzeit an sieben Standorten in China Hochleistungskomponenten für den asiatischen Automobilmarkt. Das Produktspektrum reicht von Kurbel- und Nockenwellen im Antriebsbereich bis zu Fahrwerkskomponenten wie Lenkungssysteme, Stoßdämpfer sowie Federn und Stabilisatoren. An drei weiteren Standorten werden zudem Komponenten und Bauteile für die Bau- und Windindustrie in China gefertigt.
Das neu eröffnete Werk für Lenkungs- und Dämpfertechnologie wurde in den vergangenen Monaten im Stadtteil Pudong im Osten von Shanghai auf einer Fläche von rund 35.000 Quadratmetern errichtet. An verschiedenen Produktionslinien werden dort sowohl Lenkungskomponenten wie Lenkwellen als auch komplette elektronische Lenksysteme gefertigt. Eine weitere Fertigungslinie für passive Dämpfersysteme befindet sich derzeit im Hochlauf und wird in den kommenden Monaten in die Serienproduktion überführt. Im nächsten Geschäftsjahr soll zudem noch eine Produktionslinie für Lenkungsbauteile aus der Massivumformung dazukommen.
"Wir gehen verstärkt mit einer hohen Wertschöpfungstiefe in die neuen Märkte wie China. An unserem neuen Standort in Shanghai decken wir von der Massivumformung über die mechanische Bearbeitung bis hin zum komplexen Zusammenbau elektrischer Lenksysteme zukünftig die komplette Wertschöpfungskette ab. Zudem haben wir hier auch ein eigenes Entwicklungszentrum angesiedelt, in dem wir unsere Fahrwerksprodukte speziell für unsere asiatischen Autokunden weiterentwickeln", so Kroos weiter. Jährlich sollen am neuen Produktionsstandort rund 750.000 elektrische Lenkungen und circa 1,8 Millionen Stoßdämpfersysteme hergestellt werden. Durch die Ansiedlung des Werks in Shanghai werden über 300 neue Arbeitsplätze geschaffen.
ThyssenKrupp hat in den letzten drei Jahren insgesamt eine Milliarde Euro in die Erweiterung und den weltweiten Ausbau des Autokomponentengeschäfts investiert. Schwerpunkte sind dabei neben China die Märkte in den USA, Mexiko und Brasilien.
Bei ThyssenKrupp arbeiten rund 161.000 Mitarbeiter in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und hoher Kompetenz an Produktlösungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. ThyssenKrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Umsatz von rund 39 Mrd ?.
Innovationen und technischer Fortschritt sind für uns Schlüsselfaktoren, um das globale Wachstum und den Einsatz begrenzter Ressourcen nachhaltig zu gestalten. Mit unserer Ingenieurkompetenz in den Anwendungsfeldern "Mechanik", "Anlagenbau" und "Werkstoffe" ermöglichen wir unseren Kunden, sich Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erarbeiten sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen.

Thyssen Krupp AG
ThyssenKrupp Allee 1
45143 Essen
Deutschland
Telefon: +49 201 844-0
Telefax: +49 201 844-536000
Mail: press@thyssenkrupp.com
URL: http://www.thyssenkrupp.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=569159" width="1" height="1">

Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

thyssenkrupp.com
press@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

thyssenkrupp.com
press@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.